

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.09.2021

Ort: Freizeit- und Begegnungsstätte Westerholt, Kuhstraße 49, 45701 Herten
Beginn: 19.35 Uhr Ende: 20.25 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Protokollführerin: Iris Walter

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Herten, Wolfgang Lücke, begrüßt die anwesenden Delegierten der Hertener Sportvereine im SSV und den neuen Sportamtsleiter Nils Kampmann. Er weist darauf hin, dass es sich um die nachgeholtete Sitzung aus dem Jahr 2020 handelt, welche aufgrund Corona verschoben werden musste.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt Änderungen zur Tagesordnung. TO-Punkt 8 wird gestrichen und nach dem TO Punkt Anträge aus Mitgliedsvereinen der TO-Punkt „Bericht zur aktuellen Situation des KSB Recklinghausen und Bildung einer zweckgebundenen Rücklage“ eingefügt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 3 – Wahl einer Mandatsprüfungskommission

Laut Satzung des SSV sind dazu drei Personen zu benennen. Neben der Geschäftsführung (vorgeschrieben) kommen noch zwei weitere Personen aus der Mitte der Versammlung und Vertreter der Mitgliedsvereine dazu.

Bestimmt werden von der Versammlung einstimmig Iris Walter (Geschäftsführerin SSV), Martina Kroll (TTC MJK Herten e.V.) und Helga Stebner (TuS Herten Volleyball).

TOP 4 – Feststellung des Stimmrechts und Ausgabe der Stimmkarten

Es wird von der Mandatsprüfungskommission festgestellt, dass die Einberufung der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Alle anwesenden Delegierten der Hertener SSV-Vereine und des SSV-Vorstandes haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen. Alle Anwesenden sind wahlberechtigt. Die Stimmkarten wurden bereits bei Eintrag in die Teilnehmerliste (gemäß Delegiertenliste mit Stimmenanteil der einzelnen Vereine) ausgehändigt. Es sind 67 Stimmanteile von möglichen 125 Stimmanteilen anwesend. Alle Anwesenden haben nachgewiesen, geimpft oder negativ getestet worden zu sein.

TOP 5 - Jahresbericht des Vorstandes für die Jahre 2018 und 2019

Der Rechenschaftsbericht wurde im Vorfeld den Vereinen per Email zu Kenntnis zugeschickt. Auch liegt der Bericht in Papierform aus. Daher wird auf das Verlesen des Berichtes verzichtet.

Der Vorsitzende des SSV Herten fragt nach, ob es Hinsichtlich des Berichtes Fragen oder Anmerkungen gibt. Dieses ist nicht der Fall.

Der Rechenschaftsbericht enthielt folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung der Mitgliederzahlen
- Sportabzeichen-Wettbewerb 2018 und 2019
- Bündnis für den Sport
- Förderungen
- Vorbeugung Missbrauch in Vereinen bzw. Kindeswohlgefährdung
- Jugendsportlerehrung
- Kursangebote des Stadtsportverbandes
- Kinderbewegungsabzeichen – KIBAZ
- Erste-Hilfe-Kurse
- Datenschutz-Verordnung
- Sportentwicklung in Herten
- Moderne Sportstätten 2022
- Bestandsmeldungen und Meldungen über Veranstaltungen
- Informationen/Druckschriften

Herr Lücke spricht den zahlreichen Freiwilligen im Stadtsportverband und in den Hertener Sportvereinen seinen Dank aus. Alle Beteiligten, alle Sportlerinnen und Sportler, Übungsleiter und Helfer verdienen für die geleistete ehrenamtliche Arbeit besonderen Respekt, da die verschiedenen Projekte mit und durch die engagierten Menschen „leben“.

Ein besonderer Dank geht auch an die Hertener Stadtwerke und deren finanzielle Unterstützung der SSV-Arbeit und den 5 Euro/Kopf-Zuschuss für Kinder und Jugendliche an die Hertener Vereine. Auch bedankt sich Herr Lücke für die gute und effektive Zusammenarbeit mit dem Sportbüro und die Unterstützung durch die Politik.

Der Kassenverwalter Gisbert Büttner gibt eine kurze Stellungnahme zum Kassenbericht für die Jahre 2018/2019 ab. Die Finanzen des SSV sind solide und die Liquidität gesichert.

Die Hertener Stadtwerke hatte für beide Jahre eine finanzielle Unterstützung in Höhe von jeweils 10.000 Euro gewährt sowie die Volksbank Ruhr Mitte jeweils 3.000 Euro für die Jugendsportlerehrung.

Rückfragen oder Anmerkungen zum Rechenschaftsbericht gibt es von den Vereinsvertretern nicht.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Siegfried Kummer von der DLRG Herten und Birgitt Ilk vom Turnverein TuS Herten haben am 29.06.2021 die Rechnungsunterlagen der Jahre 2018 und 2019 geprüft.

Beanstandungen haben sich dabei nicht ergeben. Die Belege stimmen mit den Buchungen auf den Konten des SSV Herten e. V. überein. Die Kassenbücher wurden ordentlich geführt.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Herr Kummer schlägt vor, aufgrund des Geschäftsberichtes und der unbeanstandeten Kassenführung den Gesamtvorstand des SSV zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 8 – Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Lücke steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Er übernimmt die Funktion des Wahlleiters. Für seine Nachfolge schlägt er Jörg Kersten vom Tauchsportclub Herten vor. Herr Kersten wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für eine Wiederwahl in den Vorstand stehen Gisbert Büttner, Heike Dignaß und Hans Wollschläger ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.

Die Delegierten beschließen jeweils einstimmig in einzelnen Beschlüssen, die weiteren Vorstandsposten wie folgt zu besetzen:

2. Vorsitzender (Öffentlichkeitsarbeit/Sportentwicklung):	Hermann Zechel
2. Vorsitzender (Finanzen/Kassenführer):	Thorsten Gringel
Geschäftsführerin:	Iris Walter
Sportwart (Stadtmeisterschaften):	Walter Saborowski
Frauenwartin:	Helga Stebner
Sportabzeichenobfrau:	Marion Knitter
Sportabzeichenobfrau-Vertreter:	Gustav Küpper
Beisitzer 1:	Theo Kösters
Beisitzer 2:	Christian Bugzel
Beisitzer 3:	Guido Schröer
Beisitzer 4:	Bruno Weinert

Alle Gewählten erklären, die anvertrauten Ämter anzunehmen. Die nicht Anwesenden (Thorsten Gringel, Gustav Küpper und Marion Knitter) haben dieses im Vorfeld bei der Geschäftsführung des SSV erklärt.

Die bisherigen Kassenprüfer Birgitt Ilk und Siegfried Kummer bleiben für zwei weitere Jahre als Kassenprüfer im Amt. Als neuer und weiterer Prüfer kommt Michael Wilke hinzu. Die drei Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

Der neue Vorsitzende Jörg Kersten bedankt sich für die Wahl und übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 9 – Höhe des Zuschusses der Stadt Herten

Aufgrund der Kassenlage der Stadt Herten wurde auch in den Jahren 2018 und 2019 kein Zuschuss gewährt.

TOP 10 – Bestätigung der Jugendleiter

Simon Völkert stellt sich den Anwesenden vor und informiert über seine bisherigen Tätigkeiten im Bereich des sportlichen Ehrenamtes. Er wird als Vorsitzender des Stadtjugendtages und Thomas Materok als sein Stellvertreter im Amt einstimmig von der Versammlung bestätigt. Sie waren vorab beim Stadtjugendtag am 08.09.2021 für zwei Jahre gewählt worden. Beide sind ebenfalls in diese Position Mitglieder des SSV-Vorstandes.

TOP 11 – Anträge

Anträge sind nicht beim Vorstand eingegangen.

TOP 12 – Bericht zur aktuellen Situation des KSB Recklinghausen und Bildung einer zweckgebundenen Rücklage

Bei der nächsten Mitgliederversammlung des Kreissportbundes wird es einen wichtigen Tagesordnungspunkt mit finanziellen Auswirkungen für die Vereine geben. Zum Hintergrund: Der KSB hat bisher seine Kosten gut decken können – muss aber nun an die stillen Reserven gehen. Corona und auch die örtliche Situation der Geschäftsstelle (zu klein, keine gescheiterten Fluchtwege, nur eine Toilette für alle, keinen Besprechungsraum etc.) und damit ein erforderlicher Umbau führen zu einem finanziellen Engpass. Die Erhebung von Beiträgen ist somit erforderlich geworden, um den KSB weiterführen zu können. Aufgrund der abzusehenden finanziellen Schieflage hatte der Vorstand des KSBs in der Ständigen Sportkonferenz bereits Ideen für unterschiedliche Beitragskonzepte vorgestellt. Nach längerer Diskussion haben sich die SSVen – auch der SSV Herten – auf ein Beitragsmodell (Grundbetrag und Betrag pro Mitglied) verständigt. Die Entscheidung bzw. den Beschluss darüber fällt jedoch die Mitgliederversammlung – also auch die dort anwesenden Vereine aus den Kreisstädten. Da der KSB eine wertvolle Arbeit leistet und mit seiner Größe auch annehmbare Bedingungen verdient, wirbt der Vorstand des SSV Herten für eine Zustimmung hierzu. Es ist mit einer finanziellen Belastung von rund 15 Euro Jahresgebühr für sehr kleine Vereine bis zu 330 Euro Jahresgebühr für die größten Hertener Vereine zu rechnen. Insgesamt käme auf die Hertener Vereine eine Gesamtsumme von rund 4.000 Euro zu. Aufgrund der zurzeit guten finanziellen Lage des SSV Herten hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der SSV Herten – falls die Mitgliederversammlung der Beitragserhebung zustimmt - zur Unterstützung der Vereine in dieser schwierigen Corona-Zeit die KSB-Beiträge der Vereine voll übernimmt. Darauf gibt es jedoch keinen Rechtsanspruch der Vereine. Die Prüfung erfolgt jeweils jährlich durch den Vorstand und die Übernahme erfolgt nur, wenn die finanzielle Lage des SSV Herten dieses zulässt.

Dieses ist lediglich eine Vorabinformation an die Hertener Vereine. Fragen und Anregungen (z. B. Förderung über Stiftungen) sollten direkt an den KSB in der Mitgliederversammlung gehen.

Damit eine finanzielle Sicherheit für die erste Beitragsübernahme gesichert ist, empfiehlt der Vorstand die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 4000 Euro für das kommende Haushaltsjahr. Die Mitgliederversammlung stimmt der Rücklagenbildung einstimmig zu.

TOP 13 - Verschiedenes

- Das Glashaus wurde für den 18.02.2022 vorsorglich reserviert, falls es im nächsten Jahr einen Sportlerball geben kann.
- Der LSB hat mit der ARAG einen neuen Sportversicherungsvertrag geschlossen. Die Versicherungssummen wurden dabei stark erhöht und es wurde ein neuer erweiterter Strafrechtsschutz versichert. Infos hierzu werden mit zusammen mit dem Protokoll an die Vereine per Email verschickt.
- Frau Walter berichtet kurz über den Sachstand im Programm Moderne Sportstätte 2022. Mittlerweile liegen ausreichend Anträge von Vereinen mit „Dach und Fach Verantwortlichkeit“ vor, dass die Fördergelder ausgeschöpft werden können. Die Entscheidung über die Anträge erfolgt von der Staatskanzlei, der SSV spricht lediglich Förderempfehlungen aus. Genauere Daten wird es hierzu auf der nächsten Hauptversammlung geben.
- Rosy von Weserholt merkt an, dass an der Sportanlage in Westerholt unerlaubt Hunde herumlaufen und ihre Hinterlassenschaften überall zu finden sind. Herr Kersten leitet dieses an den anwesenden Herrn Kampmann vom Sportamt weiter, welcher sich des Problems annehmen wird.
- Frau Bremer bemängelt fehlende Befestigungshaken für die Leine der Prellballgruppe des Vereins Spiel und Sport 2000. Auch dieses Anliegen wird federführend vom Sportbüro nachgehalten.
- Frau Hüge fragt nach, ob es wieder ein Spiel- und Sportfest im Backumer Tal geben wird. Herr Kersten bestätigt, dass dieses Sportfest immer ein Höhepunkt in Hertzen war. Er will zusammen mit dem Vorstand prüfen und schauen, ob eine Neuauflage möglich ist.
- Herr Weidner möchte wissen, in wieweit der SSV bei den Planungen des bisher ungenutzten Basketballfeldes auf der Anlage Schlägel- und Eisen eingebunden war. Auch ist ihm unverständlich, wieso ein 1-Meter hoher Zaun ungefährlicher sein soll wie eine kleine Lücke in einer Metallumrandung. Herr Kersten bestätigt hierzu, dass der SSV hier bisher nicht eingebunden war. Er befürwortet eine unkomplizierte Lösung für eine Nutzung durch den Breitensport und hofft, dass es hier in Bälde einen Weg zur Nutzung gefunden wird.
- Weitere Rückmeldungen gibt es nicht mehr.
- Herr Kersten bedankt sich für das Interesse bei den Anwesenden. Herr Lücke und Herr Büttner werden offiziell mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Im Namen des Vorstandes und der Hertener Mitgliedsvereine dankt Herr Kersten für die fast 20 Jahre ehrenamtlicher Arbeit der beiden. Zusammen haben Sie das inhaltliche Profil und die finanzielle Stabilität des Vereins geprägt. Ebenso wird der Vorstandstätigkeit von Frau Heike Dignaß und Hans Wollschläger in den letzten Jahre gedankt.

Die Versammlung endet um 20.25 Uhr.

gez. J. Kersten

Jörg Kersten, 1. Vorsitzender



Iris Walter, Protokollführerin